

Gemeindebrief

der Region Obernkirchen-Auetal
mit den Ev.-luth. Kirchengemeinden Auetal und Obernkirchen



17. Jahrgang
Nummer 1
November 2025



Region	Brot für die Welt
	Seite 4 - 5
Region	Miteinander - Ehrenamtliche engagieren sich
	Seite 6 - 7
Auetal	Besuchsdienstkreis
	Seite 10
Auetal	Jubelkonfirmationen
	Seite 12 - 13
Obernkirchen	Gemeinsam die Adventszeit erleben
	Seite 26
Obernkirchen	Ausgrabungen in der Stiftskirche
	Seite 30 - 32
Region	Kirchen und Kino
	Seite 41
Region	Weltgebetstag 2026
	Seite 42 - 43



Ob im Weihnachtsgeschenk oder im Leben...

AUF DIE LADUNG KOMMT ES AN!

Unser Jahr neigt sich dem Ende. Die Tage werden dunkler und damit gefühlt kürzer, die Sonne hat nicht mehr soviel Zeit bei uns zu sein. Schöne Feste durchbrechen die winterlichen Monate, wir feiern Nikolaus, Advent, Weihnachten und Neujahr und einiges mehr.

Immer geht es um kleine oder große Wechsel, immer geht es um ein Kommen. Schuhe werden geputzt, vielleicht das Haus adventsfein gemacht, die gute Stube kommt ins Glänzen, um den Weihnachtsbaum und hoffentlich schöne Geschenke aufnehmen zu können, das neue Kalenderjahr kommt. Was wird uns durch das Kommen gebracht? Wird das Fest zum Nikolaustag schöne kleine Geschenke die Kinderaugen zum Leuchten bringen? Haben wir zur Advents- und Weihnachtszeit mehr im Kopf und auf dem Zettel als das Abarbeiten der Wunschlisten? Können wir uns noch darauf freuen, selbst überrascht zu werden? Oder ist es fast schon das

Aufregendste, zu erfahren, ob wir richtig bestellt haben, was andere von uns wollen?

Was wird, wenn das neue Kalenderjahr kommt?

Zur Advents- und Weihnachtszeit dürfen wir Christenmenschen uns jährlich und besonders in der dunklen Jahreszeit erinnern und damit aktuell in unser Leben aufnehmen: Da kommt ein richtig voll geladenes Schiff, es transportiert eine sehr teure Fracht.

Die Fracht überfrachtet nicht, sondern sucht in seiner positiven Aufladung selbst Leute, die sich laden lassen wollen. Das Schiff kann sich fortbewegen, obwohl Gegenwind und Wellen, die Strömung auch gegen das Fortkommen anstehen, es hat ein Segel aus Liebe und der Mast ist der gute Geist, der Heilige Geist.

Aus dem Kind, das sich für uns alle verschenkt, das aus seinem sicheren Hafen erwächst und sich den (Un-)Logiken und Ungerechtigkeiten unserer Welt stellt, das damit auch viel

erleidet, da wird Heil und Leben erwachsen, geschenkt und verbreitet.

Das schöne alte Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ kann an des Wesentlichste erinnern, es kann helfen die äußeren Gegebenheiten in ihrem geheimnisvollen Da-



Pastor Robert Dierking

sein zu erfassen und auf das Geheimnis hinter aller Welt zu schauen. So auf der einen Seite innerlich zu werden, und damit Kraft, Stärke, Gelassenheit und Ruhe zu finden und zu verbreiten. Das wird uns geschenkt in der Verbindung mit Gott um Christi Willen. Und so auf der anderen Seite mit Füllung oder eben Ladung äußerlich zu werden, denn das wissen wir ja alle, die schon mal ein Geschenk auspacken durften: auf die Ladung kommt es an!

So sind wir alle eingeladen, in der dunklen Jahreszeit unsere Lichter gemeinsam leuchten zu lassen. Das Segel der Liebe und den Mast mit heiligem Geist füllen zu lassen und damit voran zu kommen.

Ihnen und Dir wünsche ich eine gute Ladung, im Geschenk und im Leben.

Gottes Segen für eigenes Lebens- und unser aller Gemeindegeschiff.

AHOI

Ihr und Euer Robert Dierking

Es kommt ein **SCHIFF**, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das **SEGEL** ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

Der **ANKER** haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren im **STALL** ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.

Und wer dies **KIND** mit Freuden umfassen, küssen will, muß vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig **LEBEN** erben, wie an ihm ist geschehn.

MARIA, Gottes Mutter, gelobet musst du sein. Jesus ist unser Bruder, das liebe Kindelein.



67. Aktion Brot für die Welt

Wasser und Kraft für die Zukunft



Erabeca Kirabo nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.



Uganda zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Im trockenen „Viehkorridor“ sind natürliche Wasserquellen rar. Weniger als die Hälfte der Menschen dort haben Zugang zu sauberem Wasser.



Bis 2020 holten auch die Frauen aus dem Dorf Kikunda jeden Morgen Wasser an einer Quelle. Hin und zurück brauchten sie dafür etwa drei Stunden - und am Abend noch einmal.

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen.

Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Erabeca Kirabo, 30 Jahre, Bäuerin, Schneiderin, Mutter von zwei Kindern, berichtet:

„Jetzt müssen wir keine Medikamente mehr kaufen.“

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld

Kraft zum Leben schöpfen 2025/2026

Projekt Uganda



Dank der Organisation ACORD haben viele Frauen inzwischen einen Tank für Regenwasser - so auch Joy Kamusiime. „Ich spare mir die langen Wege und damit viel Zeit“, erklärt sie.



Den Tank hat sie nicht einfach geschenkt bekommen. ACORD ermutigt die Frauen, Spargruppen zu bilden und jeweils einem Mitglied die Summe für einen Tank zur Verfügung zu stellen.

als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer - jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein

Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegensieht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

Fotos: Siegfried Modola
Bettina Flitner (Seite 4, Mitte)

Brot
für die Welt

Projekt- Informationen

Projektträger:

Agency for Cooperation and Research in Development (ACORD)

Spendenbedarf:

80.000,- Euro

Kostenbeispiele:

- Gemüsesamen für eine Familie (z.B. Weißkohl, Karotten, Spinat, Rote Bete, Auberginen, Tomaten): 45,- Euro
- Arbeitslohn für die Herstellung von zehn energiesparenden Herden: 80,- Euro
- 40 Meter Plastikschläuche für die Tröpfchenbewässerung eines Gemüsegartens: 150,- Euro

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online spenden.

www.brot-fuer-die-welt.de/spende





Miteinander

Auch in dieser Gemeindebriefausgabe möchten wir Euch und Ihnen wieder ein paar Menschen vorstellen, die sich in unseren Orten und Gemeinden für Andere engagieren - für Vielfalt, Zusammenhalt und Verständigung. Denn solche Menschen machen Mut - und bei manchem guten Projekt werden noch MitstreiterInnen gesucht!

Inge Molitor hat den Internationalen Frauentreff in Obernkirchen gegründet

Mein Name ist Inge Molitor, ich wohne in Obernkirchen, bin 76 Jahre alt, habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Ich bin seit meiner Kindheit in den christlichen Kirchen aktiv.

Aktuell engagiere ich mich in der evangelischen Gemeinde St. Marien in Obernkirchen, wo ich von 2000 bis 2012 im Kirchenvorstand war.

Ganz besonders am Herzen liegt mir unser neuestes Projekt: der Internationale Frauentreff einmal im Monat, wo Frauen aus den verschiedensten Teilen der Welt mit unterschiedlichen Kulturen und Glauben sich Themen widmen, um sich in der deutschen Sprache zu üben.

Der Tanz in der Kirche, den ich leite, die Vorbereitung des Weltgebetstags oder das gemeinsame Ökumenische Abendgebet beten und singen bereiten mir viel Freude und bereichern mein Leben.

Alle, die sich engagieren oder teilnehmen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Mein Leitbild:
**Gemeinsam Unterwegs:
 Die Welt aus verschiedenen
 Blickwinkeln betrachten
 und Neues zulassen.**



Inge Molitor

Erika Meier engagiert sich im Heimatverein Bernsen und in der Kirchengemeinde Auetal

Wo engagierst du dich?

Ich gehöre seit mehr als 25 Jahre dem Heimatverein Bernsen an. Mit meiner Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Kuchen oder Salaten, sofern es gewünscht ist, unterstütze ich die Arbeit des Vorstands.

Mein Engagement in der Kirchengemeinde besteht seit etwa 40 Jahren. Angefangen hat es mit meiner Mitwirkung im Kirchenchor; Ende der 80er Jahre unterstützte ich die Arbeiten an dem neuen Gemeindehaus, indem ich zusammen mit Herrn Bredemeier die Deckenverkleidung von einem hohen Gerüst aus strich. (Damals kannte ich das Wort Höhenangst noch nicht.) Es folgten 16 Jahre im Kirchenvorstand, und nach meinem Ausscheiden aus dem KV gehöre ich zum Team der „Küchenengel“.

Wofür engagierst du dich?

Zusammen mit dem Team der „Küchenengel“ Sorge ich für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindenachmittage und Gemeindefrühstücke in Rolfshagen. Außerdem überlegen wir gemeinsam, mit welchen

Themen wir die Besucherinnen und Besucher der Gemeindenachmittage unterhalten können. Die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen während der Hol(l)ydays ist ein ganz besonderes Highlight seit Anbeginn.



Erika Meier

Was ist dir daran besonders wichtig?

Mit meinem Engagement möchte ich zu einer lebendigen Kirchengemeinde beitragen. Die Mitarbeit erfüllt mich mit Freude, besonders wenn die Teilnehmer sich für die wieder einmal schönen Stunden im Gemeindehaus beim Küchenteam bedanken.

Gibt es ein Motto oder Leitbild für deine Arbeit?

Was du nicht willst, das man dir tu',
das füg' auch keinem andern zu.

JAHRESLOSUNG
2026

Gott spricht: **SIEHE**, ich mache
alles **NEU!**
Offenbarung 21,5

Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“



Kennst Du die Sternsingeraktion?

In den ersten Tagen des Jahres ziehen in ganz Deutschland Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus. Sie erinnern uns an die Heiligen Drei Könige. Die haben sich vor 2000 Jahren auf den Weg nach Bethlehem gemacht, um Jesus zu finden. Die Sternsinger sprechen den Menschen Gottes Segen

zu und sie sammeln Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen - überall auf der Welt.

Hast Du Lust, dabei zu sein? Menschen Freude zu machen und Kindern in Not zu helfen? Dann komm doch in unser Sternsingerteam!

Wir treffen uns zur Vorbereitung in **Obernkirchen** am **19. Dezember** von **10.00 bis 12.00 Uhr** im **katholischen Pfarrheim St. Josef**.

Wer im **Auetal** mitmachen möchte, melde sich bitte bei **Melanie Strömel** und **Daniela Rauhut** (siehe unten).

Nähere Informationen geben euch gerne für **Obernkirchen**:

Regina Heinle,
Telefon: 0152 - 31793146
und **Magnus Kaatz**,
Telefon: 01764 - 3712522.

Im **Auetal** gibt es Auskunft und Anmeldegelegenheit bei:
Melanie Strömel: 0176 - 398 453 19
Daniela Rauhut: 0152 - 526 646 11

Außerdem liegen im Auetal zu jedem Gottesdienst und im Gemeindebüro Anmelde Listen aus.

Die Sternsinger kommen!

Auch zu Ihnen?

An **Neujahr** werden unsere Sternsingerinnen und Sternsinger in einem ökumenischen **Gottesdienst um 15.00 Uhr** in der **Stiftskirche Obernkirchen** ausgesandt. Danach kommen sie zu Ihnen in die Häuser, um Ihnen Gottes Segen zuzusprechen und Spenden zu sammeln. Bitte melden Sie sich im katholischen Gemeindebüro Obernkirchen, wenn Sie gern von den Sternsingern besucht werden möchten und noch nicht auf der Liste der vergangenen Jahre stehen, Telefon: 05724 - 8584.

Im Gottesdienst am **Sonntag, den 4. Januar um 10.00 Uhr** wird in der katholischen Kirche St. Josef die Rückkehr der Sternsinger gefeiert.



20 * C+M+B+26

Zur Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das diesjährige Motto der Sternsingeraktion. Weltweit müssen 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren Kinderarbeit leisten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Zum Beispiel aus Bangladesch: Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbei-

ten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen:

Die **Caritas Bangladesch** bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die **Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF)** befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnis-

sen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.



Nours Mutter Rhia konnte dank der Hilfe des Projektpartners ein Kleinunternehmen gründen. Sie stellt Tüten aus recyceltem Papier her und verkauft sie.



Nour an ihrem früheren Arbeitsplatz. Hier musste sie nach der Trennung ihrer Eltern arbeiten, bevor der Sternsinger-Projektpartner sie aus der Arbeit befreite.



Projektpartnerin Shelpi Khatun (im Bild rechts) half Nour bei der Wiedereinschulung. Sie betreut das Mädchen und deren alleinerziehende Mutter Rhia bis heute. Rhia war lange arbeitsunfähig, da ihr gewalttätiger Mann sie schwer verletzt hatte.



Jeden Morgen verabschiedet Nour sich von ihrer Mutter und macht sich auf den Weg zur Schule. Sie geht gerne dorthin. Lernen macht ihr Spaß. Dank der Unterrichtsvorbereitung im ARKTF-Zentrum kommt sie im Unterricht gut mit.

Besuchsdienstkreis

Herzliche Einladung!



Team des Besuchsdienstes

Dieses schöne Wort hat in unserem Kreis eine mehrfache Bedeutung: Wir sind bei Menschen, die etwas zu feiern haben, in der Regel immer herzlich willkommen! Wir sagen zu allen: Du bist herzlich willkommen, ich schenke Dir gern Zeit, ob ein Besuch zu großer Runde oder eine kleine Zeit später mit mehr Zeit für ein persönliches Gespräch.

Und wir sagen allen, die sich bei uns mit einbringen möchten: herzlich willkommen, um bei uns im Besuchsdienstkreis mitzutun. Es lohnt sich immer, jede Begegnung ist ein Geschenk!
Auskünfte gibt es z.B. bei Angelika Held.

Robert Dierking

TalWette: Achtung, top die Wette gilt?

Im nächsten Jahr ist die LandesGartenSchau in Bad Nenndorf. Bei der LaGa gibt es tolle kirchliche Angebote. Wir gestalten etwa jeden Sonntag einen Gottesdienst.

Alle, die bei einem Gottesdienst ehrenamtlich mitarbeiten, erhalten an diesem Tag freien Eintritt bei der LaGa!!!

Als uns das bei der Kirchenkreis-Konferenz vorgestellt wurde, meldete sich unser Pastor und fragte, ob es eine maximale Anzahl an Ehrenamtlichen pro Gottesdienst gäbe? - Nein.

So ist die Idee geboren:

Die Kirche im Auetal will am 23. August 2026 um 10.00 Uhr einen Gottesdienst mit den meisten Ehrenamtlichen überhaupt feiern - Wir wetten, dass wir als Auetal das schaffen!

Dazu gibt es einen gemischten Chor: unser Popkantor Marco Knichalla (super Typ!!!) wird an drei Terminen (werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben) drei gut singbare Lieder mit uns einstudieren, alle, die „mitsummen, -swingen, -singen-, -grölen, -grummeln, -tanzen“ sind Ehrenamtliche und werden auf die Liste aufgenommen. Wir haben keinerlei Beschränkungen.

Das ist eine offizielle Talwette - so wie früher bei Wetten dass?, schaffen wir das? **Top die Wette gilt!**

Bitte Termin
freihalten
und mitmachen:

**23. August 2026,
LaGa Bad Nenndorf**



KIRCHEN AUF DER
LANDESGARTENSCHAU
IN BAD NENNDORF 2026



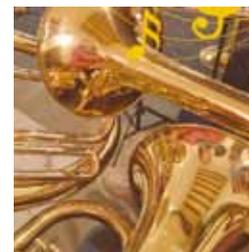
ICH
GLAUB
DRAN.

MUSIK IM ADVENT!

Sonntag, 21. Dezember 2025

4. Advent, 18.00 Uhr

**Christus-Kirche
Rolfshagen**



Der CVJM-
Posaunenchor
Bad Eilsen/
Rolfshagen

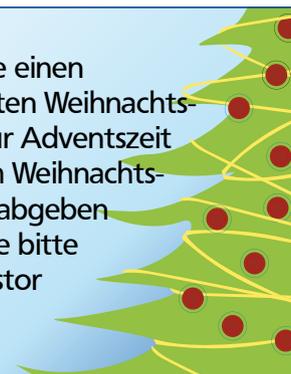
und die Auetaler
Kirchenband „Churchbeat“ stimmen
musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Herzliche Einladung!

HINWEIS!

Wenn Sie einen
geeigneten Weihnachts-
baum zur Adventszeit
und zum Weihnachts-

fest loswerden bzw. abgeben
möchten, nehmen Sie bitte
gern Kontakt mit Pastor
Robert Dierking auf!



Jubelkonfirmationen im Auetal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Jubelkonfirmation 2026

im Auetal

Rolfshagen

Sonntag,

13. September 2026

10.00 Uhr, Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Eingeladen sind die Jahrgänge:

1975/1976 Goldene Konfirmation
(50 Jahre)

1965/1966 Diamantene Konfirmation
(60 Jahre)

1960/1961 Eiserne Konfirmation
(65 Jahre)

1955/1956 Gnadenkonfirmation
(70 Jahre)

1950/1951 Kronjuwelenkonfirmation
(75 Jahre)

Hattendorf

Sonntag,

20. September 2026

10.00 Uhr St. Eligius-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Eingeladen sind die Jahrgänge:

1976 Goldene Konfirmation
(50 Jahre)

1966 Diamantene Konfirmation
(60 Jahre)

1961 Eiserne Konfirmation
(65 Jahre)

1956 Gnadenkonfirmation
(70 Jahre)

1951 Kronjuwelenkonfirmation
(75 Jahre)

Wir wollen hiermit die Termine der Jubelkonfirmationen 2026 ankündigen, damit die Zeit reicht, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Bitte geben Sie diese Einladung an Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter. Anstelle der postalischen Einladungen wollen wir für die nächste Feier die Jubelkonfirmand:innen über den Gemeindebrief ansprechen, da es datentechnisch immer schwieriger wird, auch die Jubilare zu erreichen, die nicht mehr in unserer Gemeinde zu Hause sind.

Hätten Sie z.B. in 2024/2025 Jubelkonfirmation gehabt, scheuen Sie sich nicht, bei der nächsten in 2026 dabei zu sein.

Anmeldungen bei Interesse in unserem Gemeindebüro!

Auf unserer Internetseite finden Sie unsere ehrenamtlichen

Kirchenvorsteher:innen, auch dort können Sie sich gern anmelden.

SENIOREN- ADVENTSFESTER

**im Gemeindehaus
Rolfshagen**

**Mittwoch, 10. Dezember 2025
14.30 Uhr**

Anmeldung im Gemeindebüro

Telefon: 05753 - 530

oder per E-Mail:

KG.Auetal@evlka.de

Fastenwoche

**Montag, 09. März bis
Freitag, 13. März 2026**

Wir treffen uns jeden Abend
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus
Kathrinshagen.

Es dürfen gerne Neulinge
dazu kommen.

Nähere Auskunft erteilt
Gertraud Hoberg,
Telefon: 05753 - 1356.

Frühstück *für Alle*



Kathrinshagen

Ev. Gemeindehaus
Samstag, 07. März 2026
um 9.30 Uhr

Anmeldung bei:

Gertraud Hoberg,
Telefon: 05753 - 1356
Ilse Konkart,
Telefon: 05753 - 4468

Rolfshagen

Ev. Gemeindehaus
Mai 2026, der genaue Termin wird
im nächsten Gemeindebrief bekannt-
gegeben.

Anmeldung bei:

Anne Ackmann,
Telefon: 05753 - 817
Erika Meier, Telefon: 05753 - 4177

Kaffee klatsch!

jeden 1. Samstag
im Monat
14.30 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus
Kathrinshagen

Anmeldung bitte
spätestens
bis eine Woche vorher.

bei Ilse Konkart, Telefon: 05753 - 4468
oder bei Gertraud Hoberg,
Telefon: 05753 - 1356



GEMEINDENACHMITTAGE

jeweils letzter Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

28. Januar 2026

in Kathrinshagen
mit Geburtstagskaffeetrinken

Die weiteren Termine werden
in der Presse bekannt gegeben.



GEBURTSTAGSKAFFEE

für Senior:innen

im Gemeindehaus Hattendorf

Mittwoch,
04. Februar 2026
15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Hohmeier, 05752 - 545



SPIELE-NACHMITTAG



Miteinander spielen -
im Gemeindehaus Rolfshagen

„Das Spiel schenke uns Freude
und Erholung.“

Thomas von Aquin (1225-1274),
italienischer, katholischer Theologe



... und genau deshalb spielen wir weiter-
hin im Gemeindehaus Rolfshagen.



Jeweils Sonntags
09. November, 14. Dezember,
11. Januar 2026, 08. Februar 2026,
08. März 2026, 12. April 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Jede/r kann kommen, eigene Spiele mit-
bringen oder sich etwas aus dem reichhal-
tigen Angebot aussuchen - und los geht's.
Ob Karten- oder Brettspiele, es macht
Spaß und trainiert sowohl das Hirn, als
auch die Lachmuskeln.



Wenn dies Ihre Spielfreude weckt, schnell den Kalender be-
stücken, Mitmenschen aktivieren und mitmachen.

Mit den Worten des Kalifen von Bagdad:
„**Spiele bringen uns, wenn wir sie am meisten benötigen,
Gesellschafter für unsere Einsamkeit.**“

al-Mu'tazz (847-869), 13. Kalif von Bagdad

laden wir wieder herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns
auf Mitspieler:innen

Anne Ackmann, Gabriele Kammer und Team

Kaffeezeit für Alle

Klönschnack im Gemeindehaus
in Hattendorf



Samstag, 29. November 2025

Samstag, 31. Januar 2026

Samstag, 21. März 2026

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr



Zur „KaffeeZeit für Alle“ können Kaffee oder
Tee und selbst gebackene Kuchen genossen
werden. Das Organisationsteam freut sich auf
viele Besucher und zwei fröhliche Stunden
miteinander.



Ansprechpartnerinnen:

Hannelore Dornbusch, Telefon: 05752 - 1722

Gabi Hohmeier, Telefon: 05752 - 545

Taufen

Von allen Seiten
umgibst du mich
und hältst deine
Hand über mir.

Psalm 139,5



Trauerfeiern

Angegeben wird immer
das Datum der Trauerfeier.



Ich aber, Gott,
hoffe auf dich
und spreche:

Du bist mein Gott!

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,15

Trauung

Gott ist
die Liebe

und wer in der Liebe
bleibt, bleibt in Gott
und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Daten von Taufen,
Trauungen, Konfirmationen
und Trauerfeiern nicht im Internet
veröffentlicht. Diese Angaben sind
nur in der Druckversion zu finden.

GOTTESDIENSTE an Heiligabend und Weihnachten IM AUETAL



■ Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

- 9.30 Uhr Andacht im Schäferhof Rehren (Pastor Radow)
- 15.00 Uhr Weihnachtsmusical in Rolfshagen (Team)
- 15.00 Uhr Krippenspiel in Kathrinhagen (Team)
- 16.00 Uhr Krippenspiel in Hattendorf (Pastor Dierking)
- 16.30 Uhr Christvesper in Rolfshagen (Pastor Radow)
- 17.30 Uhr Christvesper in Hattendorf (Pastor Dierking)
- 22.00 Uhr Christnacht in Rehren (Pastor Dierking)

■ Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 18.00 Uhr Regionaler Singgottesdienst
in Kathrinhagen (Pastor Dierking)

■ Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst mit Taufe
in Obernkirchen (Pastorin Haarmann)



VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Hauptkonfirmand:innen



Der Vorstellungsgottesdienst vor der Konfirmation, den alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Auetal selbst gestalten, findet am **Sonntag, dem 22. Februar 2026, um 10.00 Uhr** in der

Christus-Kirche in Rolfshagen statt.

Konfirmationen 2026

St. Eligius-Kirche Hattendorf
Sonntag, den 19. April 2026
um 10.00 Uhr

Christus-Kirche Rolfshagen
Sonntag, den 26. April 2026
um 10.00 Uhr

Katharinen-Kirche Kathrinhagen
Sonntag, den 03. Mai 2026
um 10.00 Uhr

Die Abendmahlsgottesdienste finden jeweils am Samstag vor der Konfirmation um 18.00 Uhr statt.

Wir suchen *Sie/Dich/Euch* in unserer Kirchengemeinde für die Verteilung der Gemeindebriefe

Gehen Sie gern spazieren?
Wohnen Sie im Auetal?
Haben Sie Freude an einem Ehrenamt?
Dann hätten wir genau das Richtige für Sie!

Dreimal im Jahr gibt es diesen tollen **Gemeindebrief**, den Sie grad in der Hand halten, darin blättern und sich hoffentlich daran freuen, wie viel es aus der Kirchengemeinde zu erfahren gibt.

Wenn diese Annahmen zutreffen, wären Sie bereit - dreimal im Jahr - unseren beliebten **Gemeindebrief** mit zu verteilen?

Wir suchen innerhalb Rehren:

- Rehrener Straße bis hinter die Autobahnbrücke;
- für die Waitzenbinde;
- sowie für das Industriegebiet.
- Auch in Westerwald wäre es toll, Interessierte zu finden.

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf, in einem unserer Gemeindebüros oder bei Gabriele Hohmeier, Telefon: 05752 - 545



Kleidersammlung FÜR BETHEL

Der Umwelt
zuliebe -
gebrauchte
Plastiktüten
verwenden!

In der Zeit vom **11. Februar**
bis **17. Februar 2026** findet
wieder eine Sammlung für die von Bodel-
schwingschen Anstalten in Bethel statt.

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Abgabestellen:

Rolfshagen:

Garage Pfarrhaus, Kirchstraße 11

Hattendorf:

Alte Schule, Hattendorfer Straße 26

Bernser Landwehr:

Heidi Mantik, Hessenweg 2

Bernsen:

Karin Düvelshöft, Zum Eisenhammer 1

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Kinderfreizeit 2026

Kidscamp

auf dem JBF-Gelände



Fünf Tage voller Spaß und unvergesslicher Erlebnisse warten auf dich! Wir zelten unter freiem Himmel und genießen das Lagerfeuer in gemütlicher Runde. Wir erleben coole Geländespiele und jede Menge spannende Action! Lass uns zusammen Momente erleben, die einfach nur Spaß machen.

Wir feiern Gott beim Singen, reden über den Glauben und haben Zeit, uns kreativ und sportlich auszutoben. Unser tolles Team sorgt dafür, dass du dich rundum wohlfühlst und jeden Tag etwas Neues erleben kannst.

Beim Kidscamp ist alles dabei: Mach dich bereit für eine Woche, die du so schnell nicht vergessen wirst!

Dieses Camp findet in Kooperation mit der christlichen Jugendarbeit „crossover“ statt und **wird von Alexandra und Robert Dierking geleitet.**

Freizeitort: jbf-Centrum Bückeberg

Anreise: eigene Anreise

Termin: 18. bis 23. Juli 2026

Kosten: 269,- Euro

Alter: 9 bis 12 Jahre

Unterbringung: in Mehrpersonen-Zelten

Anmeldung: <https://crossover.info/niedersachsen-kinderfreizeit>

04.11. - 03.03.

Winter Spielplatz

Kommt vorbei!

Spielzeug, Bewegungsbaustelle,
tolle Angebote
für Kinder von 2 bis 6 Jahren
mit Eltern

immer dienstags
15.30 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Rolfshagen
Kirchstraße 11

Kontakt:
Anna-Lena Held
0170 4050639

Gemeindekreise

im Auetal



■ KaffeeZeit für Alle

Samstag, 29. November 2025

Samstag, 31. Januar 2026

Samstag, 21. März 2026

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Hattendorf

Ansprechpartnerin:

Hannelore Dornbusch, 05752 - 1722

■ Senioren-Geburtstags- kaffeetrinken

Mittwoch, 04. Februar 2026

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Hattendorf

Ansprechpartnerin:

Gabriele Hohmeier, 05752 - 545

■ Kaffeeklatsch

in der Regel jeden 1. Samstag

im Monat, 14.30 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Kathrinshagen

Ansprechpartnerinnen:

Ilse Konkart, 05753 - 4468

Gertraud Hoberg, 05753 - 1356

■ Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch im Monat,

15.00 Uhr, in der Regel Kathrin-

shagen und Rolfshagen im Wechsel

jeweils im Gemeindehaus

Termine siehe Seite 14

■ Mädchenkreis

Freitag, in geraden Kalenderwochen,

16.30 bis 17.30 Uhr

5 bis 12 Jahre

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:

Joceline Ulitzka, 0152 - 58559123

Louisa Teich, 0157 - 77868038

Manon Lehmann, 0160 - 94909400

E-Mail: maedchenkreis@web.de

■ Krabbelgruppe

dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr

ab 0 Jahren

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:

Lena Roß, 0176 - 43343564

Katharina Treviranus,

01575 - 5792115

■ Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Hattendorf

Treffen nach Absprache

Ansprechpartnerin:

Gabriele Hohmeier, 05752 - 545

oder 01573 - 7091759

Gemeindehaus Rolfshagen

Treffen nach Absprache

Ansprechpartnerin:

Angelika Held, 05753 - 92058

■ Frühstück für Alle

Gemeindehaus Kathrinshagen

Samstag, 07. März 2026

9.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Mai 2026, der genaue Termin wird

im nächsten Gemeindebrief

bekanntgegeben.

■ Posaunenchor

Freitag, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen,



ab Januar 2026

im Gemeindehaus Bad Eilsen

Ansprechpartner:

Siegbert Held, 05753 - 92058

■ Singen - zeitweise mit Gitarrenbegleitung und Singkreis

Letzter Dienstag im Monat

19.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:

Gundula Rehmert, 05721 - 77248

■ Literaturkreis

Donnerstag, 19.30 Uhr

nach Absprache

Gemeindehaus Kathrinshagen

Ansprechpartnerin:

Gabriele Kammer, 05753 - 4321

■ Jugendtreff

einmal pro Monat
(nicht mehr unbedingt am
letzten Donnerstag im Monat)
18.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:

Lara Kuhlmann, 0173 - 9177017

Hanna Sutmar, 0173 - 7168251

■ Spielenachmittag

2. Sonntag im Monat,
15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kammer 05753 - 4321

Anne Ackmann, 05753 - 817

Termine siehe Seite 15

■ Gebet und Stille

Erster Mittwoch des Monats
Katharinen-Kirche Kathrinhagen
und dritter Mittwoch des Monats
Kapelle Rehren
jeweils 18.00 bis 18.30 Uhr

**Ansprechpartner
für Kathrinhagen:**

Friedel Wichmann + Team
05753 - 4444

Ansprechpartnerin für Rehren:

Heidrun Kuhlmann
0175 - 5955999
05753 - 92064

■ Theatergruppe

Mittwochs alle zwei Wochen
20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:

Marita Benito, 0176 - 43801160

Tauftermine am Samstag

- 14. März 2026
in Rehren
- 20. Juni 2026
in Hattendorf
- 12. September 2026
in Rolfshagen
- 14. November 2026
in Kathrinhagen
jeweils um 11.00 Uhr



Weitere Informationen,
auch über weitere Tauftermine
an Sonntagen, erhalten Sie im
Pfarramt, Telefon: 05753 - 4200.
Fragen Sie gerne nach!

**Vom 06. bis 10. Juli 2026
im und um das Gemeindehaus
Rolfshagen**

Der Termin steht schon fest, die inhaltliche und programmatische Arbeit läuft mit dem tollen Team gut an.

Haltet Euch gerne schon einmal die Zeit frei, wir freuen uns auf Euch.

**Nähere Infos gibt es im nächsten
Gemeindebrief.**

Danke



Der Erntedank-Altar war wieder wunderschön geschmückt!! Im Namen der begeisterten Gemeinde und aller tief ästhetisch bewegten

Augen sagen wir herzlichen Dank allen, die Erntedankgaben zum pittoresken Arrangement ausliehen.

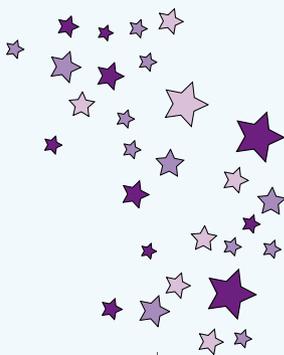
Tausend Dank für die schöne Sinnespredigt!



Gottesdienste

— Oberkirchen ● Rolfshagen ● Kathrinhagen ● Hattendorf ● Rehren —

Sonntag 1. Advent	30. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Pyzik	■ Oberkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Rehren
Sonntag 2. Advent	07. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kirchencafé	Pastorin Haarmann	■ Oberkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Kathrinhagen
Sonntag 3. Advent	14. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Hattendorf
		16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gemeintheadventsfeier Abendgottesdienst	Pastorin Haarmann	■ Oberkirchen
Sonntag 4. Advent	21. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Radow	■ Oberkirchen
		18.00 Uhr	Musik im Advent	Pastor Dierking	■ Rolfshagen
Mittwoch Heiligabend	24. Dezember	9.30 Uhr	Andacht in der Senioren- residenz Schäferhof	Pastor Radow	■ Rehren
		15.00 Uhr	Erzählgottesdienst	Pastorin Haarmann	■ Oberkirchen
		15.00 Uhr	Weihnachtsmusical	Team	■ Rolfshagen
		15.00 Uhr	Krippenspiel	Team	■ Kathrinhagen
		16.00 Uhr	Krippenspiel	Pastor Dierking	■ Hattendorf
		16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pastorin Haarmann	■ Oberkirchen
		16.30 Uhr	Christvesper	Pastor Radow	■ Rolfshagen
		17.30 Uhr	Christvesper	Pastor Dierking	■ Hattendorf
		18.00 Uhr	Christvesper	Pastor Radow	■ Oberkirchen
		22.00 Uhr	Christnacht	Pastor Dierking	■ Rehren
23.00 Uhr	Christnacht	Prädikant Pyzik	■ Oberkirchen		
Donnerstag 1. Weihnachtstag	25. Dezember	18.00 Uhr	Regionaler Singgottesdienst	Pastor Dierking	■ Kathrinhagen
Freitag 2. Weihnachtstag	26. Dezember	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Haarmann	■ Oberkirchen





Sonntag 1. Sonntag nach dem Christfest	28. Dezember		Fernseh-Gottesdienst		
Mittwoch Silvester	31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Radow	■ Obernkirchen
		18.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Kammer	■ Hattendorf
Donnerstag Neujahr	01. Januar	15.00 Uhr	Regional-Gottesdienst Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger:innen	Ökumenisches Team und Pastorin Haarmann	■ Obernkirchen
Sonntag 2. Sonntag nach dem Christfest	04. Januar	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger:innen in St. Josef	Ökumenisches Team	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Kathrinhagen
Sonntag 1. Sonntag nach Epiphania	11. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl und anschließendem kleinen Empfang	Pastorin Haarmann	● Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Hattendorf
Sonntag 2. Sonntag nach Epiphania	18. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Radow	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Rolfshagen
Sonntag 3. Sonntag nach Epiphania	25. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Radow	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Rehren



●●●●●▶ Winterkirche in Obernkirchen: im Gemeindezentrum Rote Schule vom 11. Januar bis 08. März 2026!
Siehe Seite 36



Ökumenisches
Abendgebet und Friedensgebet in Obernkirchen, siehe Seite 28





Gottesdienste

— Oberkirchen ● Rolfshagen ● Kathrinshagen ● Hattendorf ● Rehren —

Sonntag Letzter Sonntag nach Epiphania	01. Februar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Prädikant Pyzik Pastor Dierking	■ Oberkirchen ■ Kathrinshagen
Sonntag Sexagesimae	08. Februar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé Gottesdienst	Pastorin Haarmann Pastor Radow	■ Oberkirchen ■ Hattendorf
Sonntag Estomihi	15. Februar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Gottesdienst	Pastor Radow Pastor Dierking	■ Oberkirchen ■ Rehren
Sonntag Invocavit	22. Februar	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Haupt-Konfirmand:innen	Pastorin Haarmann Pastor Dierking	■ Oberkirchen ■ Rolfshagen
Sonntag Reminiscere	01. März	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pastorin Haarmann Pastor Dierking	■ Oberkirchen ■ Kathrinshagen
Freitag	06. März	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst Weltgebetstag (17.30 Uhr Land-Infos zu Nigeria) Gottesdienst Weltgebetstag	Ökumenisches Team Team	■ Oberkirchen (siehe Seite 43) ■ Kathrinshagen (siehe Seite 43)
Sonntag Okuli	08. März	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kirchencafé Gottesdienst	Pastorin Haarmann Pastor Radow	■ Oberkirchen ■ Hattendorf
Sonntag Laetare	15. März	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen Gottesdienst	Pastor Radow Prädikant Pyzik	■ Oberkirchen ■ Rolfshagen
Sonntag Judika	22. März	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst	Pastor Radow	■ Rehren
Sonntag Palmsonntag	29. März	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst	Prädikant Pyzik	■ Oberkirchen

Sommerfest im Sonnenhof

RÜCK
BLICK



Frau Scheffe begrüßt die Teilnehmer:innen.

Der 06. September 2025 ist ein sonniger Tag, ideale Voraussetzungen für eine Veranstaltung im Freien. Am frühen Nachmittag ist alles vorbereitet, Tische und Stühle stehen auf dem Rasen, Kuchen ist gebacken und Kaffee ist gekocht. Viele helfende Hände arbeiten zusammen. Ich sehe gut gelaunte Menschen in angeregter Unterhaltung. Aber etwas ist heute anders als sonst. Farbenfrohe Kleidung und über-

all sind Blumen. Man spürt irgendwie eine gewisse Unbeschwertheit. Wir sind auf einer Zeitreise, 50 Jahre in die Vergangenheit. Das Motto lautet „Flower Power - 70er Jahre“. Fehlt nur noch Musik aus dieser Zeit. Dafür sorgt ein Sänger, Martin Niemeier, der die passenden Schlager im Repertoire hat. Schunkeln ist ausdrücklich erlaubt. Außerdem gibt es einen gemein-

samen Gottesdienst, verschiedene Vorführungen - z.B. Fit Klick, angeleitet von Ergotherapeutin Melanie Lesniak und schließlich eine große Polonaise. Bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei! Wer jetzt noch Hunger hat, kann sich über Bratwurst vom Grill und leckere Salate freuen. So geht ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Andreas Sommerfeld



Gespannte Erwartung



Mitmachen ist angesagt.



Stärkung am Buffet

GEMEINSAM DIE ADVENTSZEIT ERLEBEN...

... zum Beispiel beim

Obernkirchener Adventskalender

Wir machen uns wieder
gemeinsam auf den Weg, um
die Vorfreude auf Weihnach-
ten miteinander zu teilen und
bewusst zu erleben.

Wir folgen dem Stern...

...der von Haus zu Haus weiter-
gegeben wird, und treffen uns
bei verschiedenen
Gastgebern, um uns am Licht
der Adventszeit zu erfreuen.

Alle sind herzlich eingeladen -
Jung und Alt, Kinder und
Erwachsene!

Es laden ein:

Die Gastgeber/innen
zusammen mit Kath. und
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Obernkirchen

Beginn fast immer um 18.00 Uhr

- **Sonntag, 30. November**
Sonnenhof Obernkirchen,
An der Stiftsmauer 5
Eröffnung des Adventskalenders
- **Dienstag, 02. Dezember**
Kath. Kirchengemeinde St. Josef
Pfarrheim, Rathenaustraße 7
- **Donnerstag, 04. Dezember**
Friedensstammtisch
Stiftskirche Obernkirchen
- **Samstag, 06. Dezember**
„Rudelsingen“ im Jugendzentrum B4
Bornemannplatz 4
- **Sonntag, 07. Dezember**
Christina Albrecht und
Hans-Joachim Lehmann
Neue Straße 33; draußen!
- **Dienstag, 09. Dezember**
Marion und Werner Hobein
Hinter dem Graben 24; draußen!
- **Donnerstag, 11. Dezember**
Stift Obernkirchen
Bergamtstraße 12

- **Samstag, 13. Dezember**
um 17.00 Uhr Kronsberghütte
es fährt ein Shuttle-Bus ab Liethhalle
um 16.30 Uhr
- **Sonntag, 14. Dezember**
um 16.00 Uhr **Gemeindeadventsfeier**
Ev. Gemeindezentrum Rote Schule
um 17.00 Uhr **Abendgottesdienst**
in der Stiftskirche (Eingang Bergamt-
straße 12)
- **Dienstag, 16. Dezember**
Kathrin und Thomas Stübke
Gelldorfer Weg 8; draußen!
- **Donnerstag, 18. Dezember**
Monika und Kurt Kater
Osterstraße 27;
bei gutem Wetter draußen!
- **Sonntag, 21. Dezember**
Konzert mit Beate Josten und
Regina Ackmann, (Dauer ca. 45 Minuten)
Stiftskirche Obernkirchen
- **Montag, 22. Dezember**
Familie Konczak
Winterstraße 10, Krainhagen; draußen!
- **Dienstag, 23. Dezember**
Silvia und Manfred Busche
Auf den Kühlen 3; draußen!

Bitte bringen Sie eine eigene Tasse für ein Getränk mit.

... oder bei der

Gemeintheadventsfeier am 3. Advent, 14. Dezember 2025



Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, mit Stollen, Lebkuchen und Plätzchen um **16.00 Uhr** im Gemeindezentrum Rote Schule. Um **17.00 Uhr** laden wir ein zu einem adventlichen Abendgottesdienst in der Stiftskirche.

Weihnachten in der Stiftskirche



Heiligabend

15.00 Uhr

Erzählgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern und alle, die Freude an der Weihnachtsgeschichte haben

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag

18.00 Uhr

Regionaler Singgottesdienst in Kathrinhagen

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr

Regionaler Festgottesdienst in der Stiftskirche mit Taufen

Seniorenkreis

Clönen -
Kaffee & Kuchen -
interessante
Themen -



Basteln - Spiel und Unterhaltung -
neue Leute und alte Bekannte treffen -
Glaubensfragen und Lebensgeschichten -
dazu treffen wir uns einmal im Monat
mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
im **Ev. Gemeindezentrum Rote Schule**

TERMINE:

- **Mittwoch, 17. Dezember 2025**
Bunter Adventsnachmittag
- **Mittwoch, 28. Januar 2026**
Spielesachmittag
- **Mittwoch, 25. Februar 2026**
„Lachende Lyrik“ mit Peter Oberheide
- **Mittwoch, 18. März 2026**
Vorbereiten für Ostern und Spiele

Wir holen Sie gern zu den Treffen mit dem Auto ab und bringen Sie anschließend wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens Montagabend vor dem jeweiligen Treffen bei Pastorin Nora Haarmann, Telefon: 05724 - 3337.

Friedens- gebet



**1. Freitag im Monat
18.00 Uhr
Stiftskirche Obernkirchen**

Angesichts der Kriege weltweit und der Zerstörung von Gottes Schöpfung laden wir an jedem ersten Freitag im Monat um 18.00 Uhr zum Friedensgebet ein.

Das Friedensgebet dauert ca. 25 Minuten und findet im Altarraum der Stiftskirche statt.

Internationaler Frauentreff

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Mittwoch, 07. Januar 2026

Mittwoch, 04. Februar 2026

Mittwoch, 04. März 2026

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Einmal im Monat treffen wir uns -
jede Frau, die vorbeikommt, egal ob jung
oder alt, egal aus welchem Land, ist willkommen!

Beim Internationalen Frauentreff können Frauen sich kennenlernen,
austauschen, deutsch sprechen, Tee trinken und und und...

Herzliche Einladung dazu!

Ansprechpartnerin ist Inge Molitor, Telefon: 05724 - 8682.



Gottesdienst

zur Jahreslosung 2026

Sonntag, 11. Januar 2026

10.00 Uhr,

**Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule**

**„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles
neu!“ (Offenbarung 21,5)**

Am Sonntag, den 11. Januar laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst mit Abendmahl, der die Jahreslosung in den Mittelpunkt stellt.

Anschließend gibt es bei Sekt, Kaffee, Saft und Fingerfood die Möglichkeit, sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen!



Gemeindekreise

Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule

Kirchenchor
montags 19.00 Uhr
Leitung:
Regina Ackmann
Telefon: 05724 - 51563

Frauengruppe
„Frauen auf dem Weg“
in der Regel
1. Dienstag im Monat
9.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Marion Hobein
Telefon: 05724 - 392242
Termine siehe nebenstehend

Seniorenkreis
letzter Mittwoch im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr
Termine siehe Seite 27

Tanz in der Kirche
in der Regel am letzten
Mittwoch im Monat,
18.30 bis 20.00 Uhr,
im Nonnenchor

Kontakt:
Inge Molitor
Telefon: 05724 - 8682
Termine siehe nebenstehend



Frauengruppe

„Frauen auf dem Weg“

Die nächsten Termine:

Dienstag, 09. Dezember 2025 !!!

Dienstag, 06. Januar 2026

Dienstag, 03. Februar 2026

Dienstag, 03. März 2026

jeweils um 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Rote Schule

Ansprechpartnerin:

Marion Hobein

Telefon: 05724 - 392242



Tanz in der Kirche

**Meditative und dynamische
Tänze der Welt**

Wir treffen uns im Gemein-
zentrum Rote Schule.

Wir tanzen (in der Regel) immer
am letzten Mittwoch im Monat,
18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakt: Inge Molitor
Telefon: 05724 - 8682



... die nächsten Termine:

26. November 2025

28. Januar 2026

25. Februar 2026

25. März 2026

(letzter Termin für dieses Jahr)

Archäologen graben sich in den Untergrund der Stiftskirche

Seit dem Sommer gibt es wieder Bauarbeiten in unserer alten, ehrwürdigen Stiftskirche. Die Orgel, gebaut Anfang der 50er Jahre, ist ein wenig in die Jahre gekommen, muss gereinigt und saniert werden. Die erforderlichen Gelder sind eingeworben, doch wenn es dann so einfach wäre... Die Gelder werden erst freigegeben, wenn die Luftfeuchtigkeit in der Kirche einen Wert zwischen 45% und 65% erreicht, was in den letzten warmen Sommern erheblich überschritten wurde. Eine Entlüftungsanlage muss eingebaut werden, und wenn es geht, soll sie im Kirchenboden verschwinden, das zentrale Rohr soll die Luft in den Stiftsinnenhof herausführen. So findet die Grabung im Südflügel der Stiftskirche am westlichen Ende statt.



*Ausgrabung vom Stift aus gesehen
Baustelle im Stiftsinnenhof ganz links
am Westturm der Rest des
alten Kreuzganges an der Nordseite*



Baustelle im Stiftsinnenhof

Natürlich ist bekannt, bei Grabungen in Kirchen stößt man normalerweise auf Reste der Vergangenheit - und Knochen von früheren Bestattungen. Hochgestellte Persönlichkeiten des Adels oder der Geistlichkeit besaßen in vorreformatorischer Zeit das Vorrecht innerhalb der Kirchenmauern begraben zu werden. Zu ihnen gehörten die Schaumburger Grafen als Landesherren, aber auch der heimische Adel, dessen Töchter als Augustiner-Chorfrauen im Stift Obernkirchen lebten oder die sich durch reiche Güterschenkungen formal das Anrecht zu einer Beisetzung im Stift erworben hatten.

Die Bestattungspraxis im Mittelalter war eng mit der christlichen Vorstellung von

der Wiederauferstehung verbunden, die besagte, dass die Toten am Jüngsten Tag aufgeweckt würden. Aus diesem Grund wurden sie in geweihter Erde, oft in der Nähe einer Kirche, bestattet.

Mit der sich im frühen Mittelalter ausbreitenden Reliquienverehrung von Gebeinen verstorbener Glaubensmartyrer, denen man Basiliken und Kapellen baute, suchten immer mehr Christen auch im Tode die Nähe dieser Kraftquellen und ließen sich „ad sanctus“ begraben. Der genaue Begräbnisplatz wurde durch eine Grabplatte markiert, an der der Priester an bestimmten Tagen gezielt seine Seelenmesse lesen konnte.

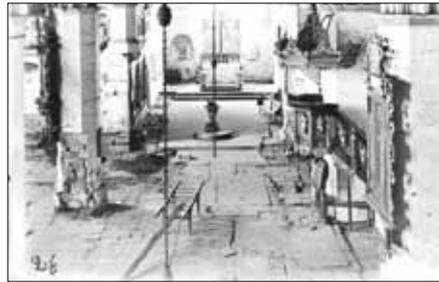
Damit wurden die Kirchen selber zum begehrten Platz für Bestattungen, die direkt angrenzenden Flächen (Kirchhof) zu Beerdigungen außerhalb der Kirche genutzt. Über Hunderte von Jahren blieb der christliche Begräbnisort zwingend mit der Kirche verbunden. Das „Nahesein Gottes“ in der Kirche weckte den Wunsch, die Nähe zur Kirche über den Tod hinaus zu suchen.

Innerhalb der Obernkirchener Stiftskirche und auf dem nördlich vorgelagerten Friedhof (Kirchplatz) spiegelte die Lage

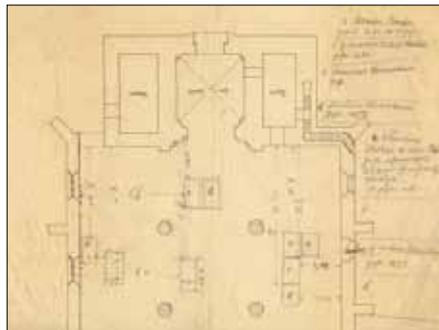
der Begräbnisplätze die feste gottgewollte Ordnung der mittelalterlichen Standesgesellschaft wider. Der hohe Chor mit direktem Kontakt zum Altar war dem Herrscherhaus vorbehalten. Der Bereich unterhalb des „Jungfrauen-Chores“, der Stiftsprieche, beim 1463 gestifteten Altar St. Nicolai, war eindeutig der beliebteste Platz für die letzte Ruhe. Er lag ursprünglich etwas tiefer als der Kirchenraum und ähnelt der Krypta der Herforder Stiftskirche.

Nach der Reformation verkaufte die Kirchengemeinde, gegen gutes Geld, Familienbegräbnisse unter der attraktiven Stiftsprieche an hessische Regierungsbeamte, die als Amtmänner und Berginspektoren bzw. Kohlenvögte in Obernkirchen tätig waren. Der Raum vor der ehemaligen Nikolauspforte ist bis zur Kirchenrenovierung 1892 auch nie mit festen Kirchenständen oder Sitzbänken belegt gewesen.

Im Kirchenschiff selber, vor den Chorschranken, wurden vor allen Dingen Geistliche, sowohl Kanoniker als auch protestantische Prediger, beigesetzt. Die lutherischen Pfarrer liegen mehrheitlich im Bereich vor dem nordwestlichen, kleineren Kircheneingang. Adlige und hochrangige bürgerliche Personen, etwa Bürgermeister, belegten Begräbnisplätze im ganzen Innenraum.



*Aufnahme aus der Kirche 1892
(Bildindex Marburg) mit Grabplatten*



*Teil eines Plans der Kirche mit
namentlich zugeordneten Grabplatten*

Die Stadt Minden ist bereits protestantisch, als Graf Johann 1527 stirbt und mit einem aufsehenerregenden, pompösen Leichenbegängnis als letzter der in Obernkirchen liegenden Schaumburger Grafen beigesetzt wird. Der große Glanz der alten Kirche sollte noch einmal die einfachen Menschen beeindrucken, die sich immer mehr den Ideen Luthers zuwandten. Graf Jobst ließ für seinen Vater Johann an zwei Tagen eine Leichenfeier ze-

lebrieren, an der 335 Priester, Pfaffen und Mönche teilnahmen. Mit dabei auch der Bruder des Verstorbenen, Bischof Heinrich von Minden, und der Abt von Loccum. Graf Johann hatte sich noch zu Lebzeiten eine erhöhte Tumba zentral im Chor bauen lassen, auf deren vier steinernen Seitenwänden seine Grabplatte ruhte. Diese Tumben waren in der Regel leer, der Tote ruhte im Boden darunter. Pastor Tünnermann gibt uns 1760 die genaue Lage dieses Grabdenkmals an. „... das hohe, steinerne Begräbnis so sich noch jetzt auf dem Chor hinter der Taufe befindet“ (unter Verwendung von Texten von Rolf-Bernd de Groot)

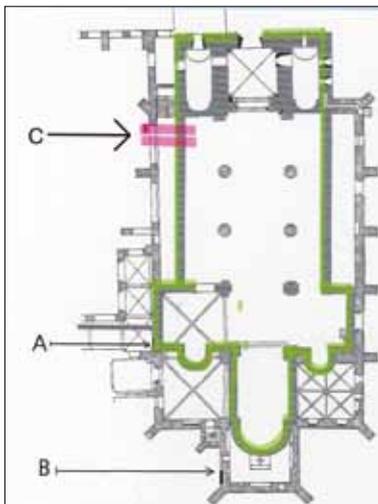
Zurück zur Entlüftung, das zentrale Rohr soll die Luft in den Stiftinnhof herausführen, so fand die Grabung im Südflügel der Stiftskirche am westlichen Ende statt. Die Stiftskirche hatte den ersten großen Umbau 1355, wahrscheinlich nach einem verheerenden Brand, dessen Spuren man noch im Nonnenchor erahnen kann. Dieser Umbau von der romanischen Basilika zur gotischen Hallenkirche hatte als wesentliche Konsequenz den Wegfall des Stiftskreuzganges an der Nordseite, der als Erweiterung des Südflügels der Kirche verwendet wurde. Und genau da ist unsere Grabung, man sieht die alte Außenwand der romanischen

Kirche (mit einer Stärke von 1,30m) und direkt an der Wand eine bislang ungestörte Bestattung im Bereich des ehemaligen Kreuzganges. Im Mittelalter wurden die Toten, wenn möglich, von **West** (Kopf) nach **Ost** (Füße) ausgerichtet, damit man bei der Wiederauferstehung in die aufgehende Sonne blickt. Die meisten Verstorbenen wurden auf dem Rücken liegend mit ausgestreckten Armen begraben.

Bemerkenswert ist die geringe Tiefe des Grabes. Nur ca 1m unter dem jetzigen Bodenbelag liegt der Tote und zur Zeit der Bestattung wird das

Bodenniveau noch niedriger gelegen haben. Schon im Grabungsgutachten 2009 (Grabung im Stiftsinnenhof) kam man zu dem Ergebnis, dass die Eintiefungsmöglichkeit durch den felsigen Untergrund eingeschränkt war. Die Grabungsschichten legten die Vermutung nahe, dass schon 1355 bei der Vergrößerung der Kirche oder spätestens um 1500 bei dem großen Umbau im Stift ein Materialauftrag im Stiftsinnenhof aufgebracht. Das Niveau im Innenhof des Stiftes wurde wahrscheinlich schon damals angehoben, um die Stiftsdamen dort besser bestatten zu können.

Sybille Schlusche



A Grundriss der Stiftskirche
B grün: die romanische Basilika
C rot: der Grabungskanal



Ausgrabung:
Mauer der romanischen Basilika,
unten: die Bestattung (zum Stiftsinnenhof)

Kirchenmusik



Sonntag,
28. Dezember 2025
17.00 Uhr
Stiftskirche Obernkirchen

Weihnachtskonzert des Kirchenchores

Mitwirkende:
Kirchenchor Obernkirchen

Leitung:
Regina Ackmann

Dinner in bunt

Das diesjährige Dinner in Bunt am 26. September war wieder ein voller Erfolg. Etwas windig, aber trocken und noch warm genug präsentierte sich das Wetter. Die Tafel war reichlich gedeckt mit kulinarischen Genüssen aus verschiedenen Ländern und auch heimische Speisen waren dabei. Alles mit ganz viel Liebe und Sorgfalt hergestellt. Viele Kulturen, unterschiedliche Traditionen, aber das gemeinsame Essen verbindet alle. Sehenswert waren auf jeden Fall die Kinder-Trachtentanzgruppe aus Gellendorf und die Hip-Hop-Gruppe aus Krainhagen, die zwischendurch für Unterhaltung und gute Laune sorgten. Wer mochte, konnte dann in einem großen Kreis gemeinsam tanzen - angeleitet wurde dies zu Beginn von Inge Molitor, später ging es ganz von allein und es wurde getanzt und getanzt und getanzt... Sprachprobleme gab es auch hier nicht, denn Tanzen verbindet Menschen ohne Worte. Nach einem Nachmittag mit ganz vielen Eindrücken endete die Veranstaltung mit dem Aufräumen. Auch hier stellte sich raus, dass viele helfende Hände zusammen etwas erreichen können, unabhängig von der Lebensgeschichte des Einzelnen.

Veranstalter waren der Kinderschutzbund Rinteln, das DRK, der Ev. Kindergarten Rote Schule und unsere Kirchengemeinde.

Andreas Sommerfeld



Hip-Hop hält fit!

**Monatsspruch
Januar
2026**

Du sollst den Herrn, deinen **GOTT**,
lieben mit ganzem **HERZEN**,
mit ganzer **SEELE** und mit ganzer **KRAFT**.

Deuteronomium 6,5

Wussten Sie schon ...



...dass „unsere“ **Kindergartenkinder** gemeinsam mit dem **Seniorenkreis** Kekse gebacken habe? Am 29. Oktober kamen Kinder, Eltern und ErzieherInnen aus dem Ev. Kindergarten Rote Schule zu Besuch in den Seniorenkreis. Es gab natürlich Saft, Kaffee und Kuchen für alle. Aber es wurde auch gespielt - z.B. „Memory“ - gemeinsam gesungen und eine Andacht gefeiert. Und eben Kekse gebacken. Schön wars! Und lecker!

...dass unsere Kirchengemeinde **Fördermitglied** von „United for rescue“ ist?

United for rescue (auf Deutsch: „gemeinsam retten“) unterstützt die zivile Seenotrettung im Mittelmeer und hilft, Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Seit der Gründung 2019 hat der Verein bereits 4 Rettungsschiffe und ein Aufklärungsflugzeug in den Einsatz gebracht. Mehr als 10.000 Menschen wurde so das Leben gerettet.

Als Kirchengemeinde sammeln wir immer wieder Kollekten für United for rescue - die nächste im **Abendgottesdienst am 3. Advent um 17.00 Uhr**. Wenn Sie die Arbeit des Vereins unterstützen möchten, können Sie natürlich auch gern eine Spende im Gemeindebüro abgeben, die wir dann weiterleiten an United for rescue.



...dass unser Kirchenchor und das KinderKirchen-Team einen **Mitsing-Gottesdienst** für Jung und Alt gestaltet haben? Die Idee kam von Chormitglied Odile Gilbert: Wie wäre es mit einem gemeinsamen Singen? Der Chor und junge Familien, kleine Kinder und Erwachsene? So kam es, dass am 27. September vor allem Kinderlieder in der Kirche zu hören (und mitzusingen!) waren: „Ich schaff das schon“, das „Kindermutmachlied“ und „Volltreffer“ zum Beispiel. Das KinderKirchenteam erzählte die Josefs-geschichte aus der hebräischen Bibel: von dem schlimmen Streit zwischen Josef und seinen Geschwistern, dem harten Schicksal von Josef - und von Gottes Segen, der trotzdem in der Geschichte vorkommt. Nach dem Gottesdienst konnten sich alle bei einem „kleinen“ Imbiss stärken: da gab es Pizzabrötchen, Minipizzen, Weintrauben und vieles mehr...



Am Ende ist alles gut geworden und Josef lädt seine Geschwister zu einem großen Festessen ein...



designed with Canva by Delia Schunke

...dass es 2026 wieder eine **Klimafastenaktion** in Obernkirchen geben soll?

Beginn ist am Aschermittwoch, also am 18. Februar. In den sieben Wochen bis Ostern suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten, unseren Alltag klimafreundlicher zu gestalten. Jede Woche gibt es Impulse dazu, Informationsveranstaltungen, Mitmachaktionen für Jung und Alt, Tauschbörsen... Vielleicht haben auch Sie gute Ideen? Dann sprechen Sie uns gern an (den Kirchenvorstand oder Pastorin Nora Haarmann)! Informationen zu den Veranstaltungen in Obernkirchen finden Sie/fin-det ihr auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (www.kirche-obernkirchen.de) und auf der Homepage der Obernkirchener Grünen.

Wussten Sie schon ...

...dass unsere Orgel immer weniger wird? Auf dem Foto ist es deutlich zu erkennen: viele Pfeifen wurden bereits abgebaut, damit sie gereinigt werden können. Hier arbeitet gerade einer der Orgelbauer im leergeräumten Seitenpositiv, wo normalerweise eine Pfeife neben der anderen steht. Wir freuen uns, dass die Orgelbauer so gut vorankommen - und wir freuen uns mit Regina Ackmann auf den Frühsommer, wenn die Orgel sehr wahrscheinlich wieder in unserer Kirche erklingen wird!



Die Orgel wird in ihre Einzelteile (vor allem Pfeifen...) zerlegt, um gründlich gereinigt zu werden.



Winterkirche 2025/26

Bis einschließlich Neujahr feiern wir in der Stiftskirche Gottesdienst. Bitte dran denken: Ziehen Sie sich warm an! Vor allem an den Füßen...wir können die Stiftskirche nur sehr mäßig heizen. Aber: es gibt Woldecken für besonders kälteempfindliche Menschen und **am Heiligabend und zu Weihnachten wird die Kirche wärmer geheizt sein!**

Ab dem 11. Januar 2026 feiern wir dann **bis einschließlich 08. März** Gottesdienst im Gemeindezentrum Rote Schule. Der Vorstellungsgottesdienst unserer KonfirmandInnen am **15. März** soll voraussichtlich wieder in der Kirche stattfinden.

ÖKUMENISCHES ABENDGEBET



immer mittwochs

18.30 Uhr

katholisches Pfarrheim in Obernkirchen

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Hermine Katz und das ungeheure Wissen der Dachböden

Ein Theaterstück
der Freien Bühne Wendland

Dienstag,
20. Januar 2026,
19.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule



*Liesel Mansfeld
bei der Einschulung 1926 in Lüchow,
NS Archiv Museum Wustrow*

Die Trödlerin Hermine Katz hat es auf einem Dachboden in der Kirchstraße in Lüchow gefunden. Sie wurde neugierig, hat recherchiert und so die vergessene Geschichte der Familie

Was war da los im Wendland vor bald 100 Jahren? Wer war das „der Judenheinzl“, seine Mutter Ottilie Mansfeld, der Großvater Siegmund und alle anderen Mansfelds? Wohin sind sie verschwunden? Noch immer gibt es Spuren dieser Lüchower Familie. Hermine Katz stöbert sie auf, auf den Dachböden der Häuser, in Erinnerungen, in Archiven... Mit diesem Foto hat alles angefangen.

Mansfeld erfahren, die sie nun erzählen will. Nach und nach entsteht das Bild einer Familie, die seit Generationen mitten in Lüchow gewohnt hat. Bis am 17. Juli 1942 Bürgermeister von Weye verkündete, Lüchow sei „judenfrei“.

Die Schauspielerin Kerstin Wittstamm spielt das Stück am Dienstag, den 20. Januar 2026 im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Gespräche.

Regie: Caspar Harlan

Dauer: etwa 40 Minuten

Eintritt: frei - Spenden sind herzlich willkommen!

Die Inszenierung wurde gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Die Aufführungen in Obernkirchen (vormittags in der IGS, abends im Gemeindezentrum) werden gefördert durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises Grafschaft Schaumburg.

Nachruf

Dank an Eberhard Schüler



Ende Oktober ist unser ehemaliger, langjähriger Kirchenvorsteher **Eberhard Schüler** im Alter von 91 Jahren in einem Heim in Bad Eilsen gestorben.

Allen, die ihm in dieser Eigenschaft begegnet sind, wird er noch in bester Erinnerung sein.

Seit 1976 im Kirchenvorstand tätig, hat er sich in vielen Jahren durch umfassende Mitarbeit in unserer Gemeinde hervorgetan. Wo es etwas in der Kirche und in den Gemeindehäusern zu reparieren oder zu pflegen gab, war er ohne große Worte sofort zur Stelle und half nachhaltig! Das soll nicht nur in seiner Familie, sondern auch unter uns nicht vergessen sein.

Wir werden Anfang November in kleinem Kreis, wie er es gewünscht hat, von ihm Abschied nehmen und befehlen ihn nun in die Hände unseres Gottes. Auch für ihn soll die Zusage des Psalms 91 gelten: „Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.“

Hermann Müntinga, P. i. R.

Hermann Müntinga, Pastor i.R.



Trauung

Trauerfeiern

Angegeben wird immer das Datum der Trauerfeier.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.





KINDERFREIZEIT



JUGENDFREIZEIT

Im Ev. Jugendhof in Verden leben wir in guter Gemeinschaft und haben ein buntes Programm. An den Vormittagen beschäftigen wir uns auf kreative und spielerische Weise mit einem christlichen Thema. Nachmittags gibt es Aktivitäten im Freizeitbereich, Workshops, Spiel und Spaß. An einem Nachmittag besuchen wir Verden.

Das Haus bietet uns fantastische Möglichkeiten.

Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern.

Hier haben Kinder die Gelegenheit, eine Woche unter Kindern zu sein, eigene Beziehungen zu knüpfen und gute Erfahrungen in einer Gruppe zu machen.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die zumeist durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind. Durch unseren hohen Betreuungsschlüssel ist immer jemand vom Team ansprechbar für die Kinder.

Im Freizeitbetrag enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Programm.

Die Anreise erfolgt im Gruppenbus ab Rodenberg.

Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose und Team

Die Anmeldung erfolgt online.

Wann: 28. Juli bis 03. August 2026

Wo: Verden

Wer: Kinder (7 bis 12 Jahre)

Kosten: 339,50 Euro



Anmeldung
online



Erlebe italienisches Lebensgefühl, gute Gespräche, tolle Gemeinschaft, chillen am Strand, Baden im Meer sowie verschiedene Ausflüge um Land und Leute kennenzulernen.

In thematischen Einheiten beschäftigen wir uns mit Gott, der Welt und Dir. Uns erwartet ein aufgebautes komfortables Zelt-Dorf unweit eines langen Sandstrands.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind.

Jeder trägt dazu bei, dass wir in einer guten Gemeinschaft leben in der jede*r seinen Platz hat. Respekt, Toleranz und würdevoller Umgang stehen bei uns an erster Stelle.

Leitung:

Kreisjugendwart Jens Giesecke und Team

Die Anmeldung erfolgt online.

Wann: 01. bis 12. Juli 2026

Wo: Cieloverde / Italien

Wer: Jugendliche
(13 bis 16 Jahre)

Kosten: 590,26 Euro



Anmeldung
online





Sieben Wochen ohne

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!



Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

*Ralf Meister,
Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Kirchen und Kino

Von Oktober 2025 bis Mai 2026 präsentiert die ökumenische Filmreihe „Kirchen und Kino“. Der Filmtipp« wieder acht herausragende Filme. Die Veranstalter freuen sich über einen Beteiligungsrekord von 30 Orten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen, an denen die Filme der Reihe in über 250 Vorstellungen zu sehen sein werden.

Viele Filme der neuen Saison erzählen von Menschen, die in schwierigen Situationen mutig für Freiheit und Leben eintreten.

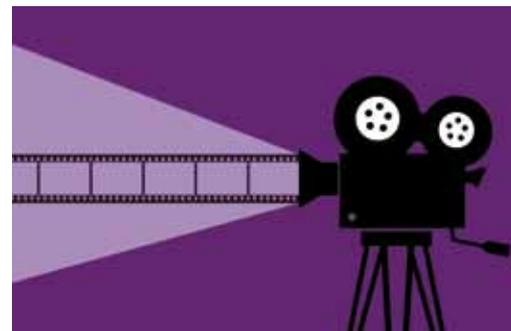
Die Themen der Filme reichen vom mutigen, oft weiblichen Widerstand gegen die religiös-totalitäre Diktatur im Iran (**Ein kleines Stück vom Kuchen; Die Saat des heiligen Feigenbaums**) und vom Kampf gegen den Nationalsozialismus (**In Liebe, Eure Hilde; Die Fotografin**) über den gemeinsamen Überlebenskampf einer Gruppe vollkommen unterschiedlicher Individuen (**Flow**) bis hin zu den Problemen unserer Gegenwart in der ostdeutschen Provinz und in unseren Krankenhäusern (**Mit der Faust in die Welt schlagen; Heldin**). Erstmals

stammen zudem 50% der Filme von weiblichen Regisseurinnen.

Zum Auftakt stand im Oktober der mit dem Oscar für das beste adaptierte Drehbuch ausgezeichnete Spielfilm **Konklave** (USA) von Edward Berger auf dem Programm.

Die weiteren Filme sind:

- **Mittwoch, 26. November 2025**
Ein kleines Stück vom Kuchen
Iran/Deutschland 2024,
Regie: Maryam Moghaddam
- **Mittwoch, 17. Dezember 2025**
In Liebe, Eure Hilde
Deutschland 2024,
Regie: Andreas Dresen
- **Mittwoch, 21. Januar 2026**
Flow
Lettland/Frankreich/Belgien 2024,
Regie: Gints Zilbalodis
- **Mittwoch, 18. Februar 2026**
Die Saat des heiligen Feigenbaums
Iran/Frankreich/Deutschland 2024,
Regie: Mohammad Rasoulof



- **Mittwoch, 18. März 2026**
Die Fotografin
Großbritannien/USA 2023, Regie:
Ellen Kuras
- **Mittwoch, 22. April 2026**
Mit der Faust in die Welt schlagen
Deutschland 2024,
Regie: Constanze Klaue
- **Mittwoch, 20. Mai 2026**
Heldin
Schweiz/Deutschland 2025,
Regie: Petra Volpe

Die Filme sind im Kino-Center in Rinteln zu sehen.

Der Eintritt beträgt 6,- Euro

Kino-Center Rinteln
Konrad-Adenauer-Straße 1
www.kino-rinteln.de



*„Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden)
von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah ©World-
Day-of-Prayer-International-Committee-Inc*

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich

Weltgebetstag 2026 - Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“

stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke ins-

pirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e. V

Freitag, 06. März 2026

■ **Obernkirchen**

17.30 Uhr
Land-Informationen
über Nigeria
18.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule

■ **Auetal**

18.00 Uhr Gottesdienst
Gemeindehaus der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Auetal
in Kathrinhagen



Weltladen - Silberschmuck aus Mexiko



Ein Schmuckstück aus Silber ist ein besonderes Geschenk, vor allem wenn es aus dem Weltladen kommt.

Das junge Unternehmen „Pakilia - Freude geben“ - arbeitet mit Silberschmiedfamilien aus Mexiko zusammen.

Jede der Familien hat ihren eigenen Stil und eigene Modelle. So kommt eine breite Auswahl an Ringen, Armreifen, Kettenanhängern und Ohrsteckern zustande. Neben hochwertigem Silber (925er Sterling) werden Süßwasserzuchtperlen und Natursteine

aus Mexiko verwendet. Anfertigungen auf Wunsch sind möglich!

Pakilia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit persönlichen Kontakten zu Kunsthandwerkenden in der Silberstadt Taxco. Unter www.pakilia.com kann man ihren Reiseblog verfolgen. Natürlich finden Sie im Weltladen auch Schmuck aus Naturmaterialien, zum Beispiel Ketten und Ringe aus Tagua, den Samen der Steinnusspalme in Kolumbien.

PS.: Weihnachtskarten von Unicef gibt es bei uns!

Cornelia Künzel

Bianca Wintzek als neue Leiterin der Lebensberatung eingeführt



Foto: Mirko Bartels

von links: Superintendent Rainer Müller-Jödicke, Bianca Wintzek und Superintendent Christian Scheffe beim Einführungsgottesdienst

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Neustadt ist Bianca Wintzek in ihr neues Amt als Leiterin der Lebensberatungsstellen der Kirchenkreise Grafschaft Schaumburg, Neustadt-Wunstorf und Nienburg eingeführt worden. Zahlreiche Gäste, die Mitarbeitenden der Lebensberatung und die Superintendenten Christian Scheffe (Grafschaft Schaumburg) und Rainer Müller-Jödicke (Neustadt-Wunstorf) nahmen an der

Feier teil. „Ich freue mich, dass Frau Wintzek ihre Erfahrung und Leidenschaft für Beratung in unseren Kirchenkreis einbringt“, betont Superintendent Scheffe.

Bianca Wintzek ist seit vielen Jahren in der kirchlichen Lebensberatung tätig. Erste Stationen führten sie ins Sekretariat in Neustadt, später absolvierte sie die mehrjährige Weiterbildung zur Beraterin. Nun bringt sie ihre Erfahrung in die Leitungsaufgabe ein. „Ich freue mich auf die

fordernde Arbeit und auf die Möglichkeit, immer wieder Menschen helfen zu können“, sagte sie im Gottesdienst. Die Lebensberatung richtet sich an Einzelne, Paare und Familien - unabhängig von Kirchenzugehörigkeit oder Weltanschauung. „Jeder Mensch wird bei uns beraten. Auch die finanziellen Möglichkeiten spielen keine Rolle: Wir bitten die Ratsuchenden um eine Kostenbeteiligung nach ihren Möglichkeiten. Auch kleine Beträge sind möglich

- wir finden immer eine Lösung“, so Wintzek.

Die Beratungsstellen sind zudem auf Spenden angewiesen. So können Unterstützerinnen und Unterstützer - zum Beispiel als Kollektenzweck etwa zur Taufe oder bei der Goldenen Hochzeit - dazu beitragen, dass auch weiterhin Menschen in schwierigen finanziellen Situationen professionelle Hilfe erhalten.

Seit dem Sommer gibt es personelle Verstärkung, um dem stetigen Bedarf an Lebensberatungsgesprächen weiterhin gut gerecht zu werden: „Ich freue mich, dass Mathias Rhein in Rinteln unser Team komplettiert“, sagt Wintzek. Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst kamen die Gäste bei einem Empfang miteinander ins Gespräch und nutzten die Gelegenheit, die Beratungsräume in Neustadt zu besichtigen.

Mirko Bartels

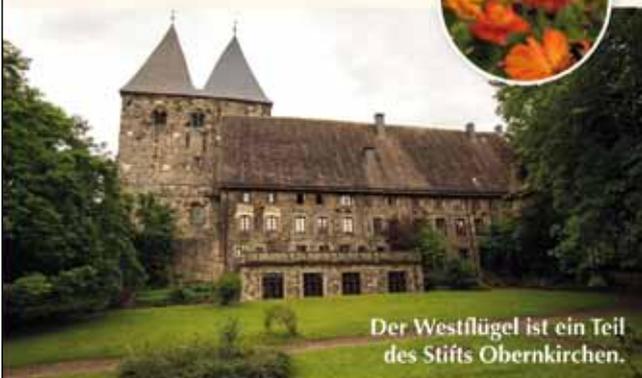
Treffen ... Träumen ... Tagen

Zu Gast im *Westflügel*

Treffen Ein Speisesaal, wie auch die Orangerie mit Zugang zum Garten, kann für Familienfeste und andere Anlässe gebucht werden.

Träumen 17 Zimmer und 2 Appartements mit Küche erwarten Sie. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad mit Dusche, freies W-LAN in allen Zimmern ist selbstverständlich.

Tagen Die Orangerie oder Tagungsraum bietet Platz für 25 Teilnehmer und verfügt über einen Beamer, CD-/DVD Player, Flipchart und Multifunktionswand. Verpflegung nach Absprache.



Der Westflügel ist ein Teil des Stifts Obernkirchen.

Anfragen gerne an: Peggy Hohlt

Tel. 0 57 24 - 9 58 88 77

Mobil 0151 - 40 39 34 60

info@gast-im-westfluegel.de



www.gast-im-westfluegel.de



Praxis Ostereiche für Physiotherapie Kerstin Lawrenz

Physiotherapie
Bobath-Therapie
Massage
Lymphdrainage
Krankengymnastik
CMD-Kieferbehandlung
Kinesiotape
Wellness
Hausbesuche



Termine nach Vereinbarung

Ostereiche 3 31749 Auetal

Telefon: 05753 - 1263

Mobil: 0171 - 6801055



BUSCH BESTATTUNGEN

Seit 4 Generationen in Familienhand

Fr. Krückeberg
BESTATTUNGEN



Hauptstelle Bückeberg

Eigene,
barrierefreie
Trauerhalle und
klimatisiertes Café
für bis zu
60 Personen.



*In aufrichtiger Anteilnahme begleiten wir
Sie und helfen, den Schmerz zu tragen.*

Telefon Tag + Nacht:
05722 - 37 24
05753 - 2 03

Maschstr. 8
31675 Bückeberg
Tel.: 05722 - 37 24

Bückeburger Str. 19a
31707 Bad Eilsen
Tel.: 05722 - 37 24

Rehrener Str. 35
31749 Auetal
Tel.: 05752-929 33 55

Kathrinhagener Str. 28
31749 Auetal
Tel.: 05753 - 2 03

www.bestattungsunternehmen-busch.de

info@bestattungsunternehmen-busch.de



Nerge

Bestattungen seit 1951

...in guten Händen

Inh. Andreas Vogt
31683 Obernkirchen • Vehlener Straße 84
31691 Seggebruch • Kirchweg 1

24h ☎ (0 57 24) 16 11
www.nerge-bestattungen.de



 **MEIER**
naturstein steinmetz grabmale

Meisterbetrieb
seit 1956



OBERNKIRCHEN
Krainhäger Weg 3/24,
31683 Obernkirchen
Tel.: 05724-2297

HESSISCH OLDENDORF
Münchhausenring 14
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152-4202

EMAIL / INTERNET
info@meier-naturstein.de
www.meier-naturstein.de

- Naturstein
- Treppenbau
- Bodenbeläge
- Fensterbänke

- Steinmetz
- Steinbildhauer
- Restaurierung
- Sanierung

- Grabmale
- Grabplatten
- Einfassungen
- Inschriften

iris bach

physiotherapie

krankengymnastik · bobath · manuelle therapie · craniosacrale therapie
massagen · prävention · manuelle lymphdrainage
fußreflexzonenmassage · themenurse · wellness
alle kassen · privat · hausbesuche

an der trift 25 · 31749 auetal · kathrinhagen · tel. 05753 - 9275927 · fax 05753 - 9275945

0614238-2014

Treffpunkt Küche
Küchencentrum Holtmann
by Uwe Treichel & Holger Sack®

**Ein Standort.
Ein Team.
Die Profis aus
Bückeburg.**

Großes Feld 8
31675 Bückeburg
Tel.: 0 57 22.9 07 82 39
www.kuechencentrum-holtmann.de

10 Jahre Garantie
auf die gesamte Küche
inkl. aller E-Geräte*

1.100 €
für Ihre
alte Küche!†

*Infos hierzu auf unserer Webseite.
†Inkl. Profiabbau und Entsorgung. Infos hierzu auf unserer Webseite.





DRK-Kreisverband
Schaumburg e.V.



Pflege braucht Vertrauen und Zuwendung



Tagespflege Für ein selbstbestimmtes Leben und die Entlastung für Angehörige.



Ambulante Pflege: Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen - in Ihrem Zuhause.



HausNotruf: Sicherheit auf Knopfdruck – rund um die Uhr und überall.
DRK HausNotruf 05724 972600

DRK-Tagespflegen

Obernkirchen	05724 9754475
Stadthagen	05721 8908731
Bückeburg	05722 8929981
Seggebruch	05724 9706235

DRK Pflegeteams

Obernkirchen & Umgebung	05724 9726040
Rinteln & Umgebung	05751 965017

DRK Kreisverband Schaumburg e.V. | www.drk-schaumburg.de

stuckenberg

haustechnik

- Beratung & Planung
- Heizung- u. Sanitärtechnik
- Erneuerbare Energien
- Kundendienst

Ulf Stuckenberg

Sachverständiger
für Haustechnik
Installateur- und
Heizungsbauermeister

Feldstr. 24
31749 Auetal
Tel. 0 57 53 - 96 07 47
Fax 0 57 53 - 96 07 49
eMail: stuckenbergu@t-online.de

ELEKTROTECHNIK
FEIGE GmbH

Hülsenbrink 6

31749 Auetal

Tel. 0 57 53 - 22 63 13

Email: info@elektrotechnik-feige.de

Web: www.elektrotechnik-feige.de

Unsere Leistungen

- Neubau und Umbau
- Smart Home
- Alarmanlagen
- EDV-Vernetzung
- Antennenanlagen
- Video-Sprechanlagen
- Photovoltaik

Ihr zuverlässiger Elektrobetrieb im Auetal

Herzlichen Dank

den Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden,
die diesen Gemeindebrief austragen!

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinden der
Region Obernkirchen-Auetal

Verantwortliche**Redakteur:innen:**

Pastor Robert Dierking (Auetal)

Pastor Ulf-Peter Radow
(Obernkirchen)

Pastorin Nora Haarmann
(Obernkirchen)

**Ansprechpartner
für Werbeanzeigen:**

Pastor Robert Dierking

Auflage: 6.400 Exemplare

Layout und Satz:

Friederike Büge,

Rinteln-Steinbergen

Telefon: 05751 - 7886

E-Mail: grafikdesign@buege-web.de

Druck: K-Design GmbH, Rinteln

Redaktionsschluss:

24. Oktober 2025

Der nächste Gemeindebrief

erscheint Ende März 2026.

Bankverbindung:

Sparkasse Schaumburg

Kontoinhaber:

Evang.-luth. Kirchenkreis

Neustadt-Wunstorf

IBAN:

DE18 2555 1480 0510 3461 66

BIC: NOLADE21SHG

Obernkirchen

www.kirche-obernkirchen.de

Pfarramt I

zur Zeit vakant,
die Vertretung übernimmt

Pastor Ulf Peter Radow

Telefon: 01520 - 2048735

Pfarramt II

Pastorin Nora Haarmann

Büro: Kirchplatz 3

Telefon: 05724 - 3337

E-Mail: nora.haarmann@evlka.de

**Vorsitzende im
Kirchenvorstand Obernkirchen**

Pastorin Nora Haarmann

Telefon: 05724 - 3337

E-Mail: nora.haarmann@evlka.de

**Stellvertretender Vorsitzender
im Kirchenvorstand Obernkirchen**

Gabriel Kressin

Telefon: 05722 - 2810946

E-Mail: gabriel.kressin@gmx.de

Pfarrbüro Obernkirchen**Pfarramtssekretärin**

Nadine Lüersen

Telefon: 05724 - 8486

Telefax: 05724 - 397881

E-Mail: kg.obernkirchen@evlka.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Küsterin

Iris Wagner

Telefon: 0175 - 6419367

Dienstag - Samstag,

10.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Kantorin Regina Ackmann

Telefon: 05724 - 51563

E-Mail: r_ackmann@web.de

Evangelischer Kindergarten

Kirchplatz 3

Leitung: Marion Kledzik

Telefon: 05724 - 4078860

oder 05724 - 4078861

E-Mail:

kts.obernkirchen@evlka.de

**Ökumenische Kinder-
und Jugendbücherei**

Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag,

15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 05724 - 3973772

E-Mail: buechereiroteschule.

obernkirchen@evlka.de

Hospiz-Telefon

05724 - 961-144

E-Mail: hospizdienst@sonnenhof-

obernkirchen.de





Auetal

www.kircheimauetal.de

Pfarramt

Pastor Robert Dierking
Kirchstraße 11, 31749 Auetal
Telefon: 05753 - 4200
Mobil: 0176 - 64624855
E-Mail: robertdierking@gmail.com

**Vorsitzender im
Kirchenvorstand Auetal**
Pastor Robert Dierking

**Stellvertretende Vorsitzende
im Kirchenvorstand Auetal**
Petra Held
Telefon: 0172 - 4036343
E-Mail: p.held@held-reisen.de

**Pfarrbüro Rolfshagen
Pfarramtssekretärin**
Bettina Sill
Telefon: 05753 - 530
E-Mail: kg.auetal@evlka.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

**Pfarrbüro Hattendorf
Pfarramtssekretärin**
Bettina Sill
Telefon: 05752 - 92057
E-Mail: kg.auetal@evlka.de

Öffnungszeiten

Mittwoch,
15.30 - 18.00 Uhr



Küsterin in Hattendorf und Rehren

Elisabeth Müßel
Telefon: 05752 - 1502
Mobil: 0162 - 9275743

Küsterin in Kathrinshagen
Nadine Lüersen
Telefon: 05753 - 3032406

Küsterin in Rolfshagen
Elisabeth Müßel
Telefon: 05752 - 1502
Mobil: 0162 - 9275743

**Ansprechpartner
Kapelle Rehren**
Familie Sahlfeld / Tebbe
Telefon: 05752 - 1571
oder 05752 - 611

**Ansprechpartnerin
Kirchlicher Friedhof
Hattendorf**
Gabi Hohmeier
Telefon: 05752 - 545
oder 01573 - 7091759

**Ansprechpartnerin
Kirchlicher Friedhof
Kathrinshagen**
Rita Weber
Telefon: 05753 - 927878

Bäckerstraße 8
31737 Rinteln
E-Mail: dw.rinteln@evlka.de
Internet: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung
Susanne Wache
Telefon: 05751 - 9621-0

Sozialberatung
Jule Sareyka
Hannes Koch
Lucy Bozkurt
Termin nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-0

Schuldnerberatung
(Rinteln, Bad Nenndorf,
Hessisch Oldendorf)
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Silke Schmidt,
Telefon: 05751 - 9621-0

**Suchtberatung
der Diakonie Schaumburg-Lippe**
Termine für Rinteln
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05721 - 993020 oder
suchtberatung@diakonie-sl.de

**Lebensberatung für Einzelne,
Paare, Familien / Supervision**
Mathias Rhein / Bianca Wintzek
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de



Wir freuen uns auf dich als:

Pflegefachkraft / Alltagsbegleiter*in

Wir suchen engagierte Menschen für unser Team und bieten dir:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet / Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- eine Vergütung nach TV DN / zusätzl. Altersversorgung durch den Arbeitgeber
- 31 bis 37 Tage Urlaub und zusätzlichen Sonderurlaub
- vielseitige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- einen starken Arbeitgeber im Verbund der Holding Diakonie Schaumburger Land

Komm zu uns und bewirb dich jetzt!

Obernkirchener Altersheim gGmbH
Personalabteilung Sonnenhof
Bettina Arnold
An der Stiftsmauer 5 ● 31683 Obernkirchen
Telefon: 05724 9610
E-Mail: info@sonnenhof-obernkirchen.de



MIT SONNE IM HERZEN